

[Ukraine will den muslimischen Mufti der Krim in Abwesenheit vor Gericht stellen](#)

04.04.2023

Die Staatsanwaltschaft der Krim hat Anklage gegen den vom Kreml kontrollierten „Leiter der geistlichen Verwaltung der Muslime der Krim und Sewastopol“ erhoben. Dem Mufti, der die Invasoren unterstützt, wird in Abwesenheit der Prozess gemacht, weil er die krimtatarische Bevölkerung der Halbinsel aktiv dazu aufgefordert hat, die Aktionen der Russischen Föderation zu unterstützen, so der Pressedienst der Staatsanwaltschaft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Staatsanwaltschaft der Krim hat Anklage gegen den vom Kreml kontrollierten „Leiter der geistlichen Verwaltung der Muslime der Krim und Sewastopol“ erhoben. Dem Mufti, der die Invasoren unterstützt, wird in Abwesenheit der Prozess gemacht, weil er die krimtatarische Bevölkerung der Halbinsel aktiv dazu aufgefordert hat, die Aktionen der Russischen Föderation zu unterstützen, so der Pressedienst der Staatsanwaltschaft.

In mehreren Propagandamedien rechtfertigte der so genannte Mufti der Krim-Muslime die Besetzung, verbreitete „russische Friedensideen“ und äußerte sich positiv über die bewaffnete russische Aggression auf ukrainischem Gebiet. Er rief auch dazu auf, „die russische Sprache und Kultur zu respektieren, um die interethnischen Beziehungen ins Gleichgewicht zu bringen“.

Den Ermittlungen zufolge verurteilte der Beschuldigte Krimtataren, die sich gegen die russische Besetzung der Krim aussprachen. Er verurteilte auch die Vertreter des krimtatarischen Volkes, die nach 2014 gezwungen waren, die Krim zu verlassen und auf das ukrainische Festland zu ziehen.

„Für ihre ‚Bemühungen‘ verliehen die russischen Besatzungsbehörden auf der Krim dem Mufti eine Medaille ‚Für tapfere Arbeit‘ und einen Orden ‚Für Pflichttreue‘“, so die Staatsanwaltschaft.

Die Strafverfolgungsbehörden bewerteten die Handlungen des so genannten Muftis als Rechtfertigung, Anerkennung und Leugnung der bewaffneten Aggression Russlands gegen die Ukraine, als Verherrlichung ihrer Teilnehmer und als Kollaborationsaktivitäten. Ihm drohen bis zu 12 Jahre Gefängnis&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.